[illegible] Document Center
[illegible] Mission Berlin
[illegible] Forces

Date

[illegible] requested that your records on the following named person be checked

Name: Ernst Wilhelm KIR[illegible]KE
Place of birth: DANZIG
Date of birth: 28.4.1911
Occupation:
Present address:
Other information:

1154750

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

6877 (Telephone No.)

CHARLES R. [illegible]
Executive (Signature) Officer

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File			7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaertekammer		
3. PK			9. RWZ			15. Party Census		
4. SS Officers			10. EWZ			16.		
5. RUSHA			11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, Party Correspondence, SS Officers File and Misc.:
KIRSCHKE, Ernst [illegible] 1154 750/ma
Born: April 28, 1911 at Danzig
Occupation: SS Officer in the SD, formerly tailor
Attached hereto are photostatic copies of the pertinent files our records concerning Kirschke. In the belief that these copies satisfy the requirements of your request this office has not evaluated the file on record.

Encl.: 30 photostats

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2006

CS COPY

Form AE/GER-209 Jan 61

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted) Jan 25,63

Attch #1 to EGBA-74544, 8 [illegible] 63

BEST AVAILABLE COPY

[illegible] s c h r i f t [illegible]

[illegible] polizei [illegible]

[illegible] r s c h k e [illegible]

[illegible] 96

Ver [illegible] zwischen [illegible] dem [illegible] Krakau und dem [illegible] vom 23.9.1944

[illegible] vom 2.1.1944 von der [illegible] weiteren [illegible], Aus- dor [illegible] meldet sich bei seiner Ankunft in Ber [illegible]

i.A. gez. Braune

- - - - - - - - - - - - -

An [illegible]

Vorstehende [illegible] schrift wir [illegible] mit der Bitte um Kenntnisnahme übersandt.

[illegible]

Im Auftrage:

gez. B r a u n e

[illegible]-Obersturmbannführer

[illegible]-Untersturmführer

[illegible]

[illegible] s c h r i f t

[illegible] polizei [illegible]

[illegible] r s c h k e [illegible]

[illegible] 1944 von [illegible]

[illegible] 1944 ist [illegible]

i.A. gez. Braune

- - - - - - - - - - - - -

[illegible]

BEST AVAILABLE COPY

Militärverhältnisse:

a. bis Kriegsende:

Aktive Dienstzeit: vom bis Truppenteil

Kriegsteilnehmer: vom bis Truppenteil

Frontkämpfer: vom bis Truppenteil

Kriegsgefangenschaft, welche: vom bis

Erreichter Dienstgrad:

b. bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

...swehr: vom bis Truppenteil

...olizei: vom bis Truppenteil

...arine: vom bis Truppenteil

...darmerie: vom bis Truppenteil

...ffengattung: Infantrie. erreichter Dienstgrad

c. nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16.3.35)

vom 26.4.36 bis [illegible] Truppenteil [illegible] erreichter Dienstgrad: [illegible]

... Besitze einer Kriegsbeorderung:

... Arbeitsdienst: nein

...zum: nein vom bis

vom nein bis HJ: vom bis

vom bis SA: vom 1.8.1930 bis 15.7.37

NSKK: vom bis

NSFK: vom bis

BEST AVAILABLE COPY

Waren Sie im Ausland? wo? vom bis

vom bis

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Redner usw.):

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo?

vom bis Art der Tätigkeit:

Besondere Bemerkungen:

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätigt:

Datum ... -Obersturm

(Unterschrift und Dienstgrad)

Genaue Privatanschrift:

Durchlaufvermerk

Standarte, R. bzw. Pi-Sturmbann	Oberabschnitt	Personalkanzlei
		8. 6. 39.
		I B 1. ...
		... 1.5 ...
Datum und Handzeichen:	Datum und Handzeichen: 31. ...	

12 Hauptamt

BEST AVAILABLE COPY

Deutliche Schrift!

Personalangaben

Name und Vorname: | Geburtstag und Ort: ...nzig

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie:

Einbürgerungsdatum in Deutschland laut Urkunde: | Sind Sie hauptamtlicher SS-Führer:

SS-Dienstgrad: SS-Nr. | Dienststellung und Einheit:

Parteinummer mit Eintrittsdatum laut Parteibuch:

Waren oder sind Sie Politischer Leiter:
(mit Angabe der Art [z. B. Ortsgruppenleiter], der Zeit und der Orte)

Sonstige Angaben:

z. B. MdR. d. R., Staatsrat, Ratsherr

Senator, Redner,

in der Bauernschaft, Reichsnährstand, Jägerei usw.

Ehrenzeichen der Bewegung:
(Goldenes Parteiabzeichen, Gauehrenzeichen, Coburger, Blutorden, HJ-Abzeichen)

Träger des Winkels für alte Kämpfer: | SS-Zivilabzeichen Nr.

Körpergröße:

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

1. Pour le mérite:
2. Goldenes preuß. Militär-Verdienstkreuz:
(höchste Auszeichnung für Uffz.-Dienstgrade)
3. E.K. I: nein
4. E.K. II: nein
5. E.K. II am weißen Bande:

6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer:
7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer:
8. Verwundetenabzeichen:
(Angabe, ob Schwarz, Silber oder Gold)
9. Sonstige im Felde erworbene Landesorden:

Ehrenzeichen: nein
(mit Angabe der Klasse)

Ausländische Orden: nein

Sportabzeichen: SA ... Prüfschein Reiter nein | Reichs | DLRG
(Angabe Bronze, Silber oder Gold)

Besondere sportliche Leistungen: guter Sportler

Inhaber des Julleuchters: nein | Mitglied des Vereins Lebensborn: noch nicht

... Wiesbaden ...

BEST AVAILABLE COPY

Schulbildung und Beruf:

Volks- oder Bürgerschule einschließlich welcher Klasse: [illegible]

Mittel- oder Höhere Schule einschließlich welcher Klasse: ----- Abitur: ------

Fachschule einschließlich welcher Klasse: ------ Abschlußexamen: --------

Technikum, Staatslehranstalt: ---- wieviel Semester: ----- Abschlußexamen: -----

Hochschule: ---- wieviel Semester: ---- Abschlußexamen: ---- Dr.-Examen: ----

Fachrichtung: Erlernter Beruf: [illegible]

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: [illegible] ([illegible]gistratur) Ref.

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: [illegible]

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: [illegible]ine

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab: ----------

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerscheine: [illegible]

Flugzeugführerscheine: -------

Familienstand:

Verlobt am: [illegible] verheiratet am: [illegible] verwitwet am: ---- geschieden am: ----
(Wiederverheiratung ebenfalls eintragen)

Mädchenname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau: [illegible]beth geb. Plache

sowie Geburtstag: [illegible] und Geburtsort: [illegible]ilmsdorf b. Sorau

Parteigenossin: NSF: NSV: 5 806497 FM: ----
(Beantwortung durch Eintragung der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne: [illegible].35. (Viktor)
(Stiefsöhne mit vorgesetztem „St", Pflegesöhne mit „P", Adoptiv mit „A" und unehelich mit „U" kennzeichnen)

Geburtsdaten der Töchter: [illegible].1.37. ([illegible]traut)
(Kennzeichen wie bei den Söhnen)

Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt: ----- welche: ------
(Sohn oder Söhne mit Geburtsdatumsangabe benennen)

Konfession: evangelisch: katholisch: gottgläubig: [illegible]
(Zutreffendes unterstreichen, bei „gottgläubig" Datum des Kirchenaustritts und frühere Konfession eintragen)

BEST AVAILABLE COPY

2[illegible]. 4. 1940.

[illegible] rsturmführer

[illegible], [illegible]rnst

([illegible] r. [illegible]9.[illegible]6 – [illegible] [illegible])

[illegible]stsar [illegible]ührer

2[illegible]. [illegible]pril 1940.

BEST AVAILABLE COPY

Personal-Bericht

des [illegible] [illegible] (Vor- und Zuname) — [illegible].I/1[illegible] [illegible] (Dienststellung und Einheit) — [illegible]-Anw[illegible]rter / S[illegible]-Obersturmführer (Dienstgrad)

Mitglieds-Nr. der Partei: [illegible] — SS-Ausweis Nr. [illegible]

Seit wann in der Dienststellung: [illegible] — Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: [illegible] [illegible]-O.Stuf.

Geburtstag, Geburtsort (Kreis): [illegible]

Beruf: 1. erlernter: [illegible] — 2. jetziger: [illegible]

Wohnort: [illegible] — Straße: [illegible], 1[illegible]

Verheiratet? [illegible] — Mädchenname der Frau: [illegible] — Kinder? [illegible] — Konfession: [illegible]

Wirtschaftliche Verhältnisse:

Vorstrafen:

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung:

Beurteilung:

I. Äußeres Gesamtbild:

II. Charakter:

Wille:

Gesunder Menschenverstand:

Wissen und Bildung:

Auffassungsvermögen:

Nationalsozialistische Weltanschauung:

III. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst:

[illegible]

BEST AVAILABLE COPY

IV. Ausbildungsgang, Kurse, Spezialausbildung: Grundausbildung durch S.

V. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. durch den Dienst in der alten Armee, der Reichswehr oder Polizei:

rer ... 1.33-1936 ehrm ...

2. im SS-Dienst:

3. in der Leichtathletik: ... Reichs... Stabz.

... (in ...ein)

4. im Unterricht:

VI. Ernennung

1. zur Beförderung:

2. zur ... Beförderung:

Unterschrift

Dienststellung

... Ost

BEST AVAILABLE COPY

(Dienststellenstempel)

Wien, den 1. März 1940

An das
Reichssicherheitshauptamt
Amt I / I 2
Berlin

Betreff:
Beförderungsvorschlag

Anlagen:
1. Stammrollen-Auszug
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptscharführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des ¼ [illegible]

[illegible] I/3 [illegible] zum

¼ Hauptsturmführer

[be]wirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig — 1.) [illegible] 1936
Ernennung zum Führer — 2.) [illegible] 1.7.38
— 3.) [illegible]
Beauftragung mit der Führung — 4.) [illegible] I/3
Beauftragung m. d. W. d. G. — 5.) [illegible]
— [illegible]

Privatanschrift: Wien 50, [illegible] 58/7

Der [illegible]

, den [illegible] 19

Anmerkung: 1. [illegible] und Ansichten sind nicht mit einzureichen
2. [illegible] Schrift, möglichst Schreibmaschine
3. Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung [illegible] nötig
4. [illegible] zur Beförderung notwendig erachtete Begründung [illegible]

SS V K 23 [illegible] Verlag W. F. Mayr, Miesbach (Bayer. Hochland)

BEST AVAILABLE COPY

B e g r ü n d u n g .

. ist ein guter und gewissenhafter Mitarbeiter. Seine [illegible] Zuverlässigkeit ist über jeden Zweifel erhaben. [illegible] -Führer und hatte zuletzt den [illegible] [illegible] Führers inne.
[illegible] abschnittes ist gebeten, W. mit [illegible] in die [illegible] und den [illegible]

[illegible] abschnittes ist

BEST AVAILABLE COPY

Nur für Behördengebrauch!

255

Befehlsblatt

Ausgabe A

des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD

Herausgegeben vom Reichssicherheitshauptamt Berlin

Erscheint im allgemeinen jeden Sonnabend. Schriftleitung im Reichssicherheitshauptamt I Org., Berlin SW11, Prinz-Albrecht-Straße 8. Ausgabe A zweiseitiger Druck, Ausgabe B einseitiger Druck. Einzelnummern durch die Schriftleitung. Druck: Preußische Verlags- und Druckerei GmbH., Berlin

Nummer 42	Berlin, den 14. Oktober 1944	5. Jahrgang

Für Führer und Reich gaben ihr Leben

als Angehörige der Wehrmacht oder Waffen-SS:

Dr. Hans Fischer, Angestellter, Reichssicherheitshauptamt, im März 1944

Bruno Pietsch, Angestellter, Einwandererzentralstelle Litzmannstadt, im April 1944

Siegfried Hums, Staffelunterscharführer beim Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD Berlin, im Mai 1944

Karl Beck, Kriminalkommissar, Kriminalpolizeistelle Recklinghausen, im Juni 1944

Alfred Klein, SS-Oberscharführer, Kriminalassistent, Staatspolizeileitstelle Hamburg, im Juni 1944

Robert Sander, SS-Obersturmführer, Reichssicherheitshauptamt, im Juni 1944

Friedrich Schwab, SS-Hauptsturmführer, SD-Leitabschnitt Dresden, im Juni 1944

Kurt Kofron, SS-Scharführer, a. pl. Kriminalassistent, Staatspolizeileitstelle Brünn, im Juli 1944

Karl-Heinz Weniger, Büroangestellter, Kriminalpolizeileitstelle Breslau, im Juli 1944

Hans de Werth, SS-Hauptscharführer, SD-Leitabschnitt Düsseldorf, im Juli 1944

im Einsatz der Sicherheitspolizei und des SD:

Johann Klassen, SS-Mann, Hilfspolizeibeamter bei einer Einsatzgruppe der Sicherheitspolizei und des SD, im Januar 1944

Otto Diessner, Notdienstverpflichteter bei einer Einsatzgruppe der Sicherheitspolizei und des SD, im März 1944

Rudolf Diessner, SS-Scharführer, bei einer Einsatzgruppe der Sicherheitspolizei und des SD, im März 1944

Oleg Dorn, SS-Mann, Hilfspolizeibeamter bei einer Einsatzgruppe der Sicherheitspolizei und des SD, im März 1944

Jakob Bosshau, SS-Bewerber, Dolmetscher bei einer Einsatzgruppe der Sicherheitspolizei und des SD, im März 1944

Michael Baum, SS-Mann, Hilfspolizeibeamter bei einer Einsatzgruppe der Sicherheitspolizei und des SD, im April 1944

Oskar Dietrich, SS-Mann, Hilfspolizeibeamter bei einer Einsatzgruppe der Sicherheitspolizei und des SD, im April 1944

Hermann Liebhardt, SS-Hauptscharführer, Kriminalsekretär, Staatspolizeileitstelle Hannover, im Juni 1944

Peter Ebsen, SS-Scharführer, Kriminalangestellter, Staatspolizeistelle Kiel, im Juli 1944

Peter Kessels, SS-Sturmscharführer, Polizeisekretär, Staatspolizeistelle Koblenz, im Juli 1944

BEST AVAILABLE COPY

SD-Angelegenheiten

Wohnsitzwechsel von ehrenamtlichen SD-Angehörigen.

RdErl. des RSHA. vom 9. 10. 1942
II A 1 Nr. 389/42-172

Der Erl. des RSHA vom 26. 6. 1942 — II A 1 Nr. 389/42 — Befehlsbl. S. 169 wird dahingehend geändert, daß die Meldungen über den Wohnsitzwechsel von ehrenamtlichen SD-Angehörigen ab sofort an das RSHA, Ref. I A 5, nicht mehr II A 1, zu richten sind.

An die SD-Dienststellen. Befehlsblatt S. 299.

I

Berichtigung.

Im RdErl. vom 24. 9. 1942 — I A 2 Nr. 260/42 — Befehlsbl. S. 283 muß es in der Überschrift u. in der Einleitung, 2. Zeile, in der Klammer heißen: „RGBl. I Nr. 82" statt RGBl. I S. 82.

Befehlsblatt 1942 S. 299.

Personalmitteilungen

Reichssicherheitshauptamt.

Ernannt: zum Ob.Reg. u. Krim.Rat ## Sturmbannführer Reg. u. Krim.Rat Dr. Heinrich Rennau;

zu Amtsräten: Reg.Amtm. [illegible]; die Pol.Räte ## Sturmbannführer Kant, ## Sturmbannführer Gandel u. Senftleben;

zum Reg.Amtm.: ## Hauptsturmführer Reg.Ob.Insp. [illegible];

zu Pol.Inspektoren: Pol.Ob.Sekr. [illegible] u. Pol.Sekr. Breitenfeld.

Kommandeure der Sich.Pol. u. des SD.

Ernannt: zum Pol.Rat: Pol.Ob.Insp. [illegible] Krakau.

Staatspolizei(leit)stellen.

Ernannt: zum Krim.Komm.: Hilfs-Krim.Komm. Dr. [illegible] München.

Versetzt: ## Sturmbannführer Reg.Rat Dr. [illegible] Hamburg n. Braunschweig als Leiter [illegible] Reg.Rat Wendt [illegible] Wien [illegible] zum RSHA-VI; die Krim.Komm. [illegible] Bremen [illegible] Magdeburg n. Kattowitz; Pol.Insp. [illegible] Stettin zum RSHA.

Die Versetzung des Krim.Komm. [illegible] Magdeburg ist [illegible] worden.

Berichtigung: Im Befehlsbl. Nr. [illegible] S. 291 muß es unter „Versetzt" [illegible] Krim.Rat [illegible] Reg.u.Krim.Rat [illegible] Führerschule zum RSHA.

In den Ruhestand versetzt: Krim.Rat [illegible]

Kriminalpolizei(leit)stellen und Krim.Abteilungen.

Ernannt: [illegible] Reg. u. Krim.Rat ## Sturmbannführer [illegible] Müller, RSHA V.

[illegible]

[illegible] Stettin [illegible] Kattowitz [illegible]

Obersturmführer Krim.Komm. Lichtenegger Wien n. Prag unter Abordnung zur Reichsschule d. SPuSD als Lehrer.

SD.

Versetzt: ## Standartenführer Paul Blobel zum RSHA;

die ## Sturmbannführer Erich Jahnke zum SD-A. Zichenau als Führer dieses Abschn., Werner Bohm zum SD-LA. Stuttgart als Führer dies. LA., Dr. Otto Ernesty zum SD-LA. Berlin;

die ## Hauptsturmführer Rolf Dupin zum Befh. Metz, Reinhard Müller zum SD-LA. Berlin, Ernst Kasschke zum KdS Lemberg;

die ## Obersturmführer Johannes Meyer zum Insp. Stuttgart, Johannes Schönherr zum RSHA-III, Friedrich Arndt zum Befh. Krakau;

Untersturmführer Gerhard Klar zum KdS Krakau.

Kommandiert: ## Obersturmführer Willi Scheffler zum Insp. Königsberg.

Beauftragt: ## Sturmbannführer Heinz Kröger mit der vertretungsw. Führung des SD-A. Weimar.

Ernannt: ## Obersturmbannführer Karl Hönscheidt zum Ref. beim SD-LA. Prag;

die ## Sturmbannführer Fritz Friedrich zum Führer des SD-A. Nürnberg, Wolfgang Kohl zum Ref. beim SD-LA. Prag;

die ## Hauptsturmführer Günther Burchards zum Hilfsref. im RSHA, Willi Schiek zum Hilfsref. im RSHA, Nikolaus Kolle zum Hilfsref. [illegible] Lg. [illegible];

die ## Obersturmführer Heinrich Jost zum Sachbearb. beim SD-LA. Prag, Ulrich Schiff zum Sachb. beim SD-LA. Prag, Hans Dressler zum Hilfsref. im RSHA VI, Heinz Künze zum Hilfsref. im RSHA IV, SD, Walter Reed zum Sachbearb. [illegible] SD-LA. Prag;

[illegible] Kurt Kanzler zum Sachbearb. beim SD-LA. Prag, Dr. Karl Roll zum [illegible] beim SD-LA. Prag, Karl Wilfost zum [illegible] beim SD-LA. Prag.

Im Wehrdienst oder im auswärtigen Einsatz.

Ernannt: zum [illegible] Erich [illegible]

[illegible]

[illegible] Ludwig [illegible]

[illegible]

Befehlsblatt 1942 S. 299.

BEST AVAILABLE COPY

Freikorps: von bis

Stahlhelm:

Jungdo.

HJ:

SA. [illegible] – [illegible]

SA Res.

NSKK:

NSFK:

Ordensburgen:

Arbeitsdienst:

ßß-Schulen: von bis

Tölz

Braunschweig

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Alte Armee:

Front:

Dienstgrad:

Gefangenschaft:

Orden und Ehrenzeichen:

Verw. Abzeichen:

Kriegsbeschädigt:

[illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible]

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

BEST AVAILABLE COPY

SS-Stammrolle Erich Kirchke

1. Eintritt in die SS — Beförderungen — Datum

- SS-Anwärter: 12.3.37
- SS-Mann: 1.7.38
- SS-Nr.: 208 096
- SS-Sturmmann: —
- Rottenführer: —
- Unterscharführer: —
- Scharführer: —
- Oberscharführer: —
- Hauptscharführer: —
- Untersturmführer: —
- Obersturmführer: 1.?.?
- Hauptsturmführer:
- Sturmbannführer:
- Obersturmbannf.:
- Standartenführer:
- Oberführer:
- Brigadeführer:
- Gruppenführer:

2. Partei-Verhältnis

Eingetreten am: 1.12.30

Mitglieds-Nr.: 402 901

Teilnahme an Aufmärschen usw.

- RP.-Tag, München, 28.1.23.
- RP.-Tag, Weimar, 4.7.26.
- RP.-Tag, Nürnberg, 20.8.27.
- RP.-Tag, Nürnberg, 1./4.2.28.
- Aufmarsch Brschwg., 18.10.31.
- Zehnjahrfeier Coburg, 16.10.32.
- Herbstparade Nürnbg., 2.9.33.
- ~~Herbstparade Nürnbg., 2.9.33.~~

SS-ZA-Nr.

- Inhaber des Ehrendolches der SA (SS): ja / nein
- Träger des Winkels der alten Garde: ja / nein
- Inhaber des gold. Ehrenzeichens der Partei: ja / nein
- Inhaber des Totenkopfringes des Reichsf.-SS: ja / nein
- Inhaber des Ehrenzeichen vom 9. Nov. 23: ja / nein

Frühere Parteitätigkeit:

Angestellt i. d. Partei: ja / nein

Verwendung in der Partei: —

Sonstiges: 30 4 47

3. Personalien

- Name: Kirchke
- Vorname: Erich
- Erlernter Beruf: Schneider
- Jetziger Beruf: [illegible]
- Stellung im Beruf: Handarbeiter, A. u. St. o. St.
- Einkommen bis 100.—, 150.—, 200.— über 200.— RM.
- Ernährer: ja — nein
- Stand: led. verh. verw. gesch.
- Zahl der Kinder: männl. 1 weibl. 1
- Alter: von 22 bis 3
- Geburtsdatum:
- Geburtsort:
- Religion:
- Wohnort:
- Wohnung:
- Körperlänge: cm
- Schuh-Nr.:
- Kopfweite:

Vorstrafen, Sprach-, techn. Kenntnisse besondere Fähigkeiten

Milit...

- Friedens- oder Heimat-...: [illegible] von ...
- Feld-Truppe: von
- Freikorps: von
- SA: von
- Hitlerjugend: von
- Reichswehr oder Lapo: von
- Polizei oder Gendarmerie: von
- Letzter Dienstgrad: Seit
- Polit. Bereitschaft: von
- Erreichter Dienstgrad:
- Orden und Ehrenzeichen:
- Sonder-Ausbildung:
- Verwundungen:
- Kriegsbeschädigt:
- Führerschein:

Offizielle Belobungen, frü... Kurse bei Lapo, Reichswe...

BEST AVAILABLE COPY

SS-Ausweis-Nr. 308.096

40-0.17.07

...lien	Militärdienst	Bemerkungen (Verwendung, Versetzungen, Ausscheiden)
	4	5
...l Re	Friedens- oder Heimat-Truppe: ... von 1923 bis 1936	1. 7 Blin dri 44 ii. 4) ...
...l	Feld-Truppe: ... von ... bis ...	
	Freikorps: von ... bis ...	
	SA: von ... bis ...	
	Hitlerjugend: von ... bis ...	
u. St. o. St.	Reichswehr oder Lapo: ... von ... bis ...	**Ausbildung bei der SS:** Truppen-Schule Dauer ... Mon. / Mannsch.-Sch. ... Mon. / Unterf.-Schule ... Mon. / RJSS-Schule ... Mon. — Mit Gew. 98, Pist. 08, LMG usw. — Als: SS-JU, Gerätewart usw.
über 200.— RM.		
verw. gesch.	Polizei oder Gendarmerie: ... von ... bis ...	
männl. weibl		
	Letzter Dienstgrad: Seit wann? ...	Sonderausbildung: z. B. Segelflieger, Lehrer für Gasschutz usw. — Schießklasse: I, II, Scharfsch.
	Polit. Bereitschaft: ... von ... bis ... Erreichter Dienstgrad: ...	
16	Orden und Ehrenzeichen: ...	Besondere sportliche Leistungen und sportliche Auszeichnungen: z. B. Gepäckmarsch 20 km 2. Preis; Dtsch. Sportabzeichen Gold; SA-Sportabzeichen usw.
	Sonder-Ausbildung: ...	
	Verwundungen: ...	Führung bei der SS: ...
... cm	Kriegsbeschädigt: ... %	Strafen bei der SS: ...
	Führerschein: ...	
...n. Kenntnisse	Offizielle Belobungen, frühere Stahlhelmangehörigkeit, Kurse bei Lapo, Reichswehr oder Polit. Bereitschaft:	..., den ... 193... Unterschrift: ... Dienstgrad: ...

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von, bis	h'amtl.
U'Stuf.				
O'Stuf.	1.7.38	F.i. SD-H'Amt	1.7.38 -	*
Hpt'Stuf.	20.[illegible]			
Stubaf.				
O'Stubaf.				
Staf.				
Oberf.				
Brif.				
Gruf.				
O'Gruf.				

Eintritt in die SS: 12.5.37
Eintritt in die Partei: 1.12.30

308 096
402 902
28.4.11

Ernst Kirschke

Größe: 168 Geburtsort: Danzig

Anschrift und Telephon:

SS-Z.A.	Julleuchter
Winkelträger *	SA-Sportabzeichen *
Coburger Abzeichen	Olympia
Blutorden	Reiterabzeichen
Gold. H.J.-Abzeichen	Fahrabzeichen
Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen * gold
Gauehrenzeichen	D.L.R.G.
Totenkopfring *	SS-Leistungsabzeichen
Ehrendegen	

SS- und Zivilstrafen:

Familienstand: vh. 24.12.34.

Ehefrau: Asberb Prache 13.6.13 Zimpdorf
Mädchenname Geburtstag und -ort

Parteigenossin:
Tätigkeit in Partei: NSF. NSV.

Religion: (w.) gottgl.
KA: 12.36

Kinder: m.		w.	
1. 5.5.35	4.	1. 28.1.37	4.
2.	5.	2. 14.7.3[illegible]	5.
3.	6.	3.	6.

Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:

Beruf: erlernt Schneider jetzt SS-Führer

Arbeitgeber:

Volksschule 8 Kl. Höhere Schule
Fach- od. Gew.-Schule Technikum
Handelsschule Hochschule
Fachrichtung:

Sprachen:

Führerscheine: Kl. III IV

Ahnennachweis: Lebensborn:

BEST AVAILABLE COPY

(Dienststellenstempel)

[illegible], den 1. [illegible] 19[illegible]

An [illegible]

[illegible]

I / I [illegible]

Betreff:

Beförderungsvorschlag

Anlagen:
1. Stammrollen-Auszug
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptscharführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des SS [illegible]

z. Zt. [illegible] zum

SS [illegible]

[be]wirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig [illegible]

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift: [illegible]

[illegible], den

BEST AVAILABLE COPY

Noch Abschnitt VI (Anhang — alte Blätter).

KPLSt Berlin: Bei Bad Freienwalde hinzusetzen: Anruf: 501.

KPLSt Salzburg: Beim Leiter streichen: Dr Böhmer, dafür setzen: Dr. Braschwitz.

Abschnitt VII (Ausgabe Juni 1941)

Seite 2 (SD-A Bayreuth). Bei SD-ASt Amberg streichen: Adolf-Hitler-Str. 29 und die Anrufnummer 476; dafür setzen: Georgenstr. 23, Anruf: 685. SD-ASt Bergreichenstein ist mit allen Angaben zu streichen. Bei SD-ASt Forchheim ist die Anrufnummer 4/39 zu ändern in 255. Bei SD-ASt Kronach ist die Anrufnummer 221 zu ändern in 6116. Bei SD-ASt Münchberg streichen: Lindenstr. 14, dafür setzen: Bahnhofstr. 1. Die Anrufnummer 375 ist zu streichen. Bei der SD-ASt Passau ist die Anrufnummer 60 48 zu ändern in 27 71. Bei der SD-ASt Selb ist die Anrufnummer 533 zu ändern in 644.

Seite 5 (SD-A Bremen). Bei SD-HASt Osnabrück streichen: Schillerstr. 9, dafür setzen: Adolf-Hitler-Platz (Landgericht, Z. 55). Bei SD-ASt Emden streichen: Neutorstr. 4—5 und die Anrufnummer 20 12; dafür setzen: Amtsgericht Emden, Z. 28 und die Anrufnummer 130.

Seite 9 (SD-A Dortmund). Beim Abschnittsführer ändern: ϟϟ-Stubaf. in ϟϟ-O'Stubaf. Bei der SD-HASt Bochum streichen: Horst-Wessel-Straße 9/11; dafür setzen: Kaiserring 39. Hinter den Anruf setzen: FS (über STADSt).

Seite 11 (SD-LA Düsseldorf). Die SD-ASt Dinslaken ist mit allen Angaben zu streichen.

Seite 14 (SD-A Halle). Beim Abschnittsführer streichen: (i. V.).

Seite 17 (SD-A Kassel). Bei der SD-ASt Fulda ist als Anschrift einzusetzen: Kronhofstr. 73 — Anruf: 3505. Bei der SD-ASt Melsungen in Spangenberg ist als Anschrift einzusetzen: Burgweg 88 — Anruf: Spangenberg 125.

Seite 27 (SD-A Münster). Bei SD-ASt Bad Eilsen hinzufügen: Herminenstraße 73. Bei SD-ASt Herford die Anrufnummer 10 58 ändern in 39 74. Bei SD-ASt Obernkirchen Anrufnummer 183 ändern in 203. Bei SD-ASt Recklinghausen als Anschrift einsetzen: Springstraße 22. Bei SD-ASt Rheine hinter Neunkirchener Str. hinzusetzen: 93.

Seite 31 (SD-A Salzburg). Beim SD-A streichen: Reichenhaller Str. 5; dafür setzen: Mozartplatz 1, Stiege 2, 3. Stock.

Seite 40 (SD-A Zichenau). Beim SD-A Zichenau die Anrufnummer 271 ändern in 512. Bei der SD-ASt Scharfenwiese streichen: von-Ribbentrop-Str. 87 und die Anrufnummer 70, dafür setzen: in Mischintz, Gendarmerie-Posten und den Anruf: Mischinitz 13.

RdBIS. 1941 S. 261.

Postanschrift der E.-Gr. II.

Die Postanschrift der E. Gr. II lautet:

An die
Einsatzgruppe II
12 g, Engerau Niederdonau,
Rosengasse Nr. 10
Grenzpolizeiposten.

RdBIS. 1941 S. 262.

Personalmitteilungen

Reichssicherheitshauptamt.

Versetzt: ϟϟ-Obersturmführer Pol.Ob.Insp. Gutschow nach Brunn. ϟϟ-Obersturmführer Pol.Insp. Pohl zur Stapoleitst. Berlin.
Krim.Komm. Gramowski zur Stapoleitst. Berlin.

Die Abordnung des ϟϟ-Obersturmführers [illegible] zum BdS Ostland ist aufgehoben.

Befehlshaber der Sich.Pol. u. des SD

Eingesetzt als Führer des [illegible] Standartenführer [illegible]
als komm. BdS in Breslau [illegible] führer Ob.Reg.Rat [illegible] ehemaligen Stapoleitst. Posen.

Ernannt zum Reg.Rat [illegible] in den Dienst der Sich.Pol. [illegible] Verwaltung des Bezirks [illegible] in Königsberg [illegible] ϟϟ-Haupt[illegible] Dr. Steinhausen.

Versetzt: Pol.Rat Georg [illegible] Breslau.
ϟϟ-Hauptsturmführer [illegible] nach Bromberg.
ϟϟ-Hauptsturmführer [illegible] berg nach Kassel. ϟϟ-Ober[illegible] König [illegible] Bialystok [illegible]

Staatspolizeileitstellen

Beauftragt mit der Leitung der Sta[illegible] dorf. ϟϟ-Obersturmbannführer [illegible] bisher Vertreter des BdS [illegible]

Versetzt: die ϟϟ-Sturmbannführer [illegible]

Kiel nach Kattowitz u. Herbst Sich.Pol.Schule [illegible]berg nach Nürnberg.
ϟϟ-Sturmbannführer Krim.Rat Hegsig Nürnberg nach [illegible] Krim.Rat [illegible] nach Koblenz. Krim.Rat [illegible]
[illegible] Lippau nach Brom[illegible]
[illegible] Insp. [illegible] Pol.Insp. [illegible]
[illegible]

BEST AVAILABLE COPY

[illegible] Schmidt (Köln), Fehlsberg (Wupper[illegible]), Wink (Aachen), Hödepohl (Düsseldorf), [illegible]ller (Siegen), Mayer (Augsburg), Deter[illegible] (München), Dasting (Koblenz), Böhme [illegible]), Reinhardt (Leipzig), Wessels [illegible]), Ott (Lörrach), Brunett (Mannheim), [illegible] (Offenbach), Kraus (Ludwigshafen), Scha[illegible] Schneider u. Hermann (Dortmund), [illegible]wech (Kassel), Klein (Erfurt), Meier [illegible], Wiencke (Hamburg), Stein u. [illegible]mand (Brüx), Oestreich (Krefeld)

[illegible] Reg. u. Krim.Rat Gebhardt (Dresden [illegible] Karlsruhe;

[illegible]führer Krim.Dir. Nußbaum Bruno [illegible] Wilhelmshaven;

[illegible] Krim.[illegible] Geywitz (Stuttgart) nach Mann[illegible], Kohnke (Berlin) zum KdS Litzmannstadt; [illegible] Krim.Rat Maleck (Klagenfurt) nach [illegible];

[illegible] ℌ-Obersturmführer Krim.Komm. Jais (Graz) nach Salzburg, Roschke (Berlin) zur Sich.Pol.-Schule Fürstenberg, Krim.Komm. Roth (Heilbronn) nach Magdeburg.

Abgeordnet: ℌ-Hauptsturmführer Krim.Komm. [illegible] Wedel (Berlin) zum Reichssicherheitshauptamt — V —, die ℌ-Untersturmführer Krim.Komm. Blohm (Köln) zu BdS Kopenhagen, Severin (Dresden) zum BdS Verona, Krim.Komm. Griese (Mannheim) zum Reichssicherheitshauptamt — V.

In den Ruhestand versetzt: Krim.Komm. Triebl (Wien).

Verstorben: Krim.Dir. Zuckaneck, Stettin.

[illegible]

Versetzt: ℌ-Obersturmführer [illegible] Schouring zur SD-Ast. Marktredwitz (SD Nürnberg);
ℌ-Untersturmführer Philipp Hohn zum SD-A. Koblenz.

Kommandiert: ℌ-Obersturmbannführer Karl Höbnechtdt zum Reichssicherheitshauptamt — VI;
ℌ-Hauptsturmführer Ernst Kirschke zum SD-LA. Stettin;
ℌ-Obersturmführer Heinz Einfeld zum Reichssicherheitshauptamt — VI;
die ℌ-Untersturmführer Erich Knecht zum Reichssicherheitshauptamt — I, Klaus Hachmann zum SD-A. Augsburg, Alfred Houben zum SD-A. Innsbruck, Rolf Röslen zum SD-A. Saarbrücken, Alfred Pagel zum Reichssicherheitshauptamt — I.

Beauftragt: die ℌ-Sturmbannführer Dr. Hans Schindowski mit der Führung des Ref. VI A 7 im Reichssicherheitshauptamt, Dr. Walter Grube mit der Führung des Ref. III A im SD-LA. Dresden, Kuno Callsen mit der Führung des SD-A. Lüneburg, Dr. Wolfgang Reinholz mit der Führung des SD-A. Potsdam;
die ℌ-Hauptsturmführer Karl Dille mit der Führung der SD-HAst. Dresden, Joachim Stadelmann mit der Führung des Referates III C im SD-LA Nürnberg, Ulrich Brömmer mit der Leitung der SD-HAst. Linz, Georg Pape mit den Aufgaben des Persönlichen Referenten des Amtschefs III im Reichssicherheitshauptamt;
ℌ-Obersturmführer Waldemar Thate (Leiter der SD-Ast. Zeitz) zusätzlich mit der Leitung der SD-Ast. Weißenfels (SD-A. Halle).

BefBlS. 1941 S. 306.

BEST AVAILABLE COPY

Befehlsblatt

Ausgabe A

des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD

[illegible]gegeben vom Reichssicherheitshauptamt Berlin

[illegible] jeden Sonnabend. Schriftleitung im Reichssicherheitshauptamt, Amt II, [illegible] Straße. Ausgabe A (zweiseitiger Druck), Ausgabe B (einseitiger Druck). [illegible] Schriftleitung. Druck: Preußische Verlags- und Druckerei GmbH., Berlin.

Nummer 46	Berlin, den 17. Oktober 1942	8. Jahrgang

Für Führer und Reich gaben ihr Leben

als Angehörige der Wehrmacht oder Waffen-ꞩꞩ:

Karl Kellermann, ꞩꞩ-[illegible] beim Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD in Stuttgart, im Oktober 1942

Ernst Burkard, ꞩꞩ-[illegible], SD-Abschnitt Bremen, im Oktober 1942

Günter Helmcke, ꞩꞩ-[illegible], SD-Außenstelle Heiligenstadt, im [illegible] 1942

Otto Hammerla, ꞩꞩ-Bewerber, SD-Leitabschnitt Prag, im März 1942

Dr. jur. Siegfried Breuer, ꞩꞩ-Bewerber, SD-Leitabschnitt Prag, im März 1942

Herbert Rautenbach, Kriminalsekretär, Kriminalpolizeileitstelle Köln, im Mai 1942

Alfons Kowarschik, ꞩꞩ-Untersturmführer, SD-Leitabschnitt Wien, im August 1942

Alfons Kraus, ꞩꞩ-Oberscharführer, Kriminalassistent, Staatspolizeistelle Saarbrücken, im August 1942

Dr. Franz Laschinger, ꞩꞩ-Scharführer, SD-Außenstelle Bautzen, im August 1942

im Einsatz der Sicherheitspolizei und des SD:

Erich Schmidt, ꞩꞩ-Hauptscharführer, Kriminaloberassistent, Kriminalpolizeistelle Hohensalza, im Juni 1942

Bernhard Rohda, ꞩꞩ-Oberscharführer, Kriminaloberassistent, Staatspolizeistelle Saarbrücken, im August 1942

Wir werden das Andenken an unsere Kameraden stets in hohen Ehren halten

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

[illegible]

Str[illegible]bach,

ꞩꞩ-Gruppenführer und Generalleutnant der Polizei

BEST AVAILABLE COPY

Befehlsblatt

Ausgabe A

[illegible] Chefs der Sicherheitspolizei und des SD

Herausgegeben vom Reichssicherheitshauptamt Berlin

[illegible] im allgemeinen jeden Sonnabend. Schriftleitung im Reichssicherheitshauptamt (I Org), [illegible] SW 11, Prinz-Albrecht-Straße 8. Ausgabe A (zweiseitiger Druck), Ausgabe B (einseitiger Druck). Einzelnummern durch die Schriftleitung. Druck: Preußische Verlags- und Druckerei GmbH., Berlin.

Nummer [illegible]	Berlin, den 25. November 1944	5. Jahrgang

Inhalt

— Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht. —

Runderlasse aus dem Bereich des Amtes I: RdErl. [illegible] 10. 1944 Wiedererrichtung des SD-Abschnitts Potsdam S. 303 — RdErl. 10. 11. 1944 Auszeichnungen für Angehörige des bisherigen Zollgrenzschutzes. S. 303. — RdErl. 10. 11. 1944 Anerkennungen S. 303 — RdErl. 14. 11. 1944 Anerkennung S. 304 — RdErl. 14. 11. 1944 Anerkennung. S. 304. — RdErl. [illegible] 11. 1944 Totaler Kriegseinsatz: Dienststunden der Behörden mit Publikumsverkehr. S. 304. RdErl. 16. 11. 1944 Zusammenfassung der kraftfahrtechnischen Angelegenheiten bei den Befehlshabern und Inspekteuren der Sich.Pol. u. des SD. S. 305.

Runderlaß aus dem Bereich des Amtes II: RdErl. 6. 11. 1944. Fürsorge für Kriegsversehrte; hier: Kinderbeihilfe. S. 305.

Personalmitteilungen. S. 305.

Runderlasse aus dem Befeich des Amtes I:

Wiedererrichtung des SD-Abschnitts Potsdam.

RdErl. des ChdSPudSD. vom 28. 10. 1944
— I Org. Nr. 106/44-172 —

An Sich.Pol. u. SD.

Veränderte sachliche und organisatorische Verhältnisse in dem Bereiche des durch Erl. des ChdSPudSD. vom 30. 5. 1941 — II A 1 (neu) Nr. 423/41-168 — suspendierten und in eine SD-Hauptaußenstelle umgewandelten ehemaligen SD-Abschnitts Potsdam machen im Interesse einer umfassenden sachlichen Bearbeitung die Wiedererrichtung des suspendierten SD-Abschnitts Potsdam notwendig.

Ich ordne daher an:

I.

Mit Wirkung vom 1. November 1944 wird der SD-Abschnitt Potsdam wieder errichtet. Der Zuständigkeitsbereich des SD-Abschnitts Potsdam umfaßt das Gebiet des Gaues Mark Brandenburg der NSDAP. (Provinz Brandenburg ohne die Reichshauptstadt).

II.

Die SD-Hauptaußenstelle Frankfurt (Oder) des SD-Leitabschnitts Berlin wird als SD-Hauptaußenstelle dem SD-Abschnitt Potsdam in sachlicher, personeller und wirtschaftlicher Hinsicht unterstellt.

III.

Die Aufgaben des SD-Abschnittsführers als Nachrichtenreferent des Gauleiters werden vom gleichen Zeitpunkt an wieder von dem SD-Abschnittsführer in Potsdam wahrgenommen.

IV.

Hinsichtlich der personellen, verwaltungs- und aktenhaltungsmäßigen Folgen ergehen besondere Erlasse.

Dr. Kaltenbrunner.

BefBlS. S. 303.

Auszeichnungen für Angehörige des bisherigen Zollgrenzschutzes.

RdErl. des Reichssicherheitshauptamtes vom 10. 11. 1944
— I A 1 a (2) Nr. 20 611/44 —

An die Sich.Pol.

(1) Nach der Übernahme der Angehörigen des bisherigen Zollgrenzschutzes in den Dienst der Sich.Pol. u. des SD sind alle Auszeichnungsvorschläge für diese künftig von den nunmehr zuständigen Dienststellen der Sich.Pol. u. des SD zu bearbeiten.

(2) Es gelten die gleichen Verleihungsbestimmungen wie für die Angehörigen der Sich.Pol. u. des SD.

(3) Zum nächsten allgemeinen Verleihungstermin für Kriegsverdienstkreuze und Kriegsverdienstmedaillen (30. 1. 1945) haben die Befehlshaber und Inspekteure der Sich.Pol. u. des SD die zu ihren Bereichen übergetretenen Angehörigen des Zollgrenzschutzes bei den für die Zuteilung der Kontingente an die Höheren ʮ- und Polizeiführer abzugebenden Stärkemeldungen zu erfassen und zu gegebener Zeit für die gerechte Verteilung der Auszeichnungen unter Berücksichtigung der Angehörigen des Zollgrenzschutzes zu sorgen.

I. V.: Ehrlinger.

BefBlS. S. 303.

Anerkennungen.

RdErl. des Reichssicherheitshauptamtes vom 10. 11. 1944
— I A 1 a (2) Nr. 20 017/43 —

An Sich.Pol. u. SD.

Der Reichsführer-ʮ hat

ʮ-Obersturmführer Kriminalkommissar Heinz Jantur, Staatspolizeileitstelle Prag,

ʮ-Bewerber Kriminalobersekretär Anton Steindorf,

BEST AVAILABLE COPY

Meldung

An die
SS-Personalkanzlei.

Der SS- [illegible]

Einheit [illegible]

Dienststempel

K 18 a SS-Vordruckverlag W. F. Mayr, Miesbach (Bayer. Hochland) [illegible]

---

2 a [illegible] 11.11.1944
Lü.

A K [illegible] [illegible]

Der SS-Hstuf. K i r s c h k e , Ernst [illegible] 308 0 [illegible]
ist gemäss Mitteilung des SS-u.Pol. [illegible] im Distrikt Galizien
[illegible] Tgb.Nr. 656/44, [illegible] 12.4.1944
unter folgender Anschrift zu erreichen.
Dienstanschrift
Sipo, Lemberg, Postfach 34
Heimatanschrift
Wien 50, Wiedner Gürtel 62/7

SS-Obersturm[illegible]

BEST AVAILABLE COPY

Schulbildung und Beruf:

Volks- oder Bürgerschule bis einschließlich welcher Klasse: [illegible]

Mittel- oder Höhere Schule einschließlich welcher Klasse: --- Abitur: ---

Fachschule einschließlich welcher Klasse: --- Abschlußexamen: ---

Technikum, Staatslehranstalt: --- wieviel Semester: --- Abschlußexamen: ---

Hochschule: --- wieviel Semester: --- Abschlußexamen: --- Dr.-Examen: ---

Fachrichtung: Erlernter Beruf: [illegible]

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: [illegible]

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: [illegible]

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: [illegible]

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab: ---

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerscheine: [illegible]

Flugzeugführerscheine: ---

Familienstand:

Verlobt am: verheiratet am: [illegible] verwitwet am: --- geschieden am: ---
(Wiederverheiratung ebenfalls eintragen)

Mädchenname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau: [illegible] geb.Plache

sowie Geburtstag: [illegible] und Geburtsort: [illegible] b.Sorau

Parteigenossin: NSF: NSV: [illegible] 806497 FW: ---
(Beantwortung durch Eintragung der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne: [illegible] (Viktor)
(Stiefsöhne mit vorgesetztem „St", Pflegesöhne mit „P", Adoptiv mit „A" und unehelich mit „U" kennzeichnen)

Geburtsdaten der Töchter: [illegible]
(Kennzeichen wie bei den Söhnen)

Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt: --- welche: ---
(Sohn oder Söhne mit Geburtsdatumsangabe benennen)

Konfession: evangelisch: katholisch: gottgläubig: [illegible] 19[illegible]
(Zutreffendes unterstreichen, bei „gottgläubig" Datum des Kirchenaustritts und frühere Konfession eintragen)

BEST AVAILABLE COPY

1.8.193[illegible]

An den

SA-Obersturmführer Ernst K i r s c h k e.
(SS-Nr.: 308.096-Part.Mitgl.Nr.:402.901)

Jch nehme Sie mit Wirkung vom 1. Juli 1938 als SS-Mann in die Schutzstaffel auf und befördere Sie zum Dienstgrad eines SS-Obersturmführers unter gleichzeitiger Ernennung zum SS-Führer im SD-Hauptamt.

I.V.

[illegible signature]

P 4
P 5
P 6

BEST AVAILABLE COPY

Mitglieds-Nr. 402904 Vor- und Zuname

Geboren Ort

Beruf Ledig. verheiratet, verw.

Eingetreten 1. Dez. 30

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung

Ortsgr. Gau Schlesien

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

(2) Stettin,

(2)

BEST AVAILABLE COPY